

HHU-Team Düsseldorf gewinnt mit 5.000 CAN-\$ dotierte Hauptrunde beim Internationalen Fallstudienwettbewerb in Montréal, Kanada

Zum elften Mal nahm vom 5. bis 11. Januar dieses Jahres ein Team von Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am Internationalen Fallstudienwettbewerb MBA-ICC der John Molson School of Business der Concordia-Universität in Montréal, Kanada, teil.

In diesem ältesten und bedeutendsten Wettbewerb seiner Art trafen erneut 36 Teams von Universitäten und Business Schools aus drei Kontinenten (Kanada, USA, Singapur, Frankreich, Irland, Schweden, Deutschland und Finnland) aufeinander, um ihr in Theorie und Praxis erworbenes Wissen und Können auf reale betriebswirtschaftliche Problemstellungen hin anzuwenden. Dabei war es Aufgabe jedes einzelnen Teams, in mehrtägigen Runden jeweils auf der Basis aktuellen Fallstudienmaterials nachvollziehbare und zugleich umsetzbare Lösungsstrategien zu entwickeln und diese anschließend vor einer Jury aus hochrangigen Managern der kanadischen und US-amerikanischen Wirtschaft in englischer oder französischer Sprache zu präsentieren. Diese Strategievorschläge mussten zudem in den darauf folgenden Frage und Antwort-Perioden gegen das unnachgiebige Nachfassen dieser Wirtschaftsvertreter verteidigt werden.



V.l.n.r.: Kuno Fiddes, Christian Weidtmann, Saho Haii, Verena Klees,
Stefan Kosian, Prof. Dr. Gerd Rainer Wagner, Claudia Wagner, Rüdiger Hahn

Das aus den Studenten **Kuno Fiddes, Saho Haii, Verena Klees, Stefan Kosian** und **Christian Weidtmann** bestehende Düsseldorf Team (in intensiver Vorbereitung und Durchführung

des Wettbewerbs gecoached von Professor Dr. **Gerd Rainer Wagner** und Dipl.-Kfm. **Rüdiger Hahn**, beide Lehrstuhl für BWL, insbes. Produktionswirtschaft und Umweltökonomie) konnte mit beeindruckenden Leistungen voll und ganz überzeugen. Das Team gewann in der ihm zugelosten Wettbewerbsgruppe sämtliche seiner fünf Fälle im direkten Vergleich mit den Teams der Wilfrid Laurier University, der University of Calgary und der Brock University (alle Kanada), der Kent State University (USA) sowie mit dem höchsten Einzelsieg des gesamten diesjährigen Wettbewerbs gegen die Lund University (Schweden). Damit wurde das Düsseldorfer Team nicht nur Sieger in seiner eigenen Wettbewerbsgruppe, sondern belegte darüber hinaus zugleich den ersten Platz im Gesamtranking sämtlicher teilnehmender Universitäten und Business Schools und zog somit souverän ins Halbfinale ein.



CONCOURS INTERNATIONAL D'ÉTUDE DE CAS MBA
John Molson
 MBA INTERNATIONAL CASE COMPETITION

Overall Ranking

Friday, January 9, 2009

Final Results after 5 cases out of 5

Rank	University	Wins/ Losses	Division Ranking	Points
1	Düsseldorf (Germany)	5 / 0	1	180
2	Helsinki (Finland)	5 / 0	1	178
3	South Carolina (USA)	5 / 0	1	177
4	Brock (Canada)	4 / 1	2	163
5	Münster (Germany)	4 / 1	2	156
6	Ryerson (Canada)	4 / 1	1	153
6	Dublin (Ireland)	4 / 1	1	153
8	Purdue (USA)	4 / 1	1	152
9	Kaiserslautern (Germany)	4 / 1	2	143
10	Queens (Canada)	4 / 1	3	142
11	John Molson (Canada)	3 / 2	2	132
12	Paderborn (Germany)	3 / 2	2	130
13	Calgary (Canada)	3 / 2	3	121
14	Miami (USA)	4 / 1	2	119
15	Saint Mary's (Canada)	3 / 2	3	108
15	Ottawa (Canada)	2 / 3	3	108
17	Pittsburg (USA)	2 / 3	3	97
17	HEC Montréal (Canada)	2 / 3	4	97
19	Memorial (Canada)	2 / 3	5	87
20	BiTS (Germany)	2 / 3	4	86
20	Nanyang (Singapore)	2 / 3	4	86
22	Alberta (Canada)	2 / 3	3	86
23	BEM Bordeaux (France)	2 / 3	5	85
23	Laval (Canada)	2 / 3	5	85
23	Kent State (USA)	2 / 3	4	85
26	Pepperdine (USA)	2 / 3	4	75
27	McMaster (Canada)	2 / 3	6	74
28	Asper (Canada)	1 / 4	4	64
29	McGill (Canada)	1 / 4	5	62
30	Thompson Rivers (Canada)	1 / 4	6	62
31	Duquesne (USA)	1 / 4	5	61
32	Maine (USA)	1 / 4	6	52
33	Laurier (Canada)	1 / 4	5	50
34	Dalhousie (Canada)	1 / 4	6	38
35	ESC Amiens (France)	0 / 5	6	27
36	Lund (Sweden)	0 / 5	6	16



BOMBARDIER



Dort traf es auf die Universität Kaiserslautern sowie das University College Dublin (Irland). Nach einer hauchdünnen Entscheidung konnte das Team aus Irland ins Finale einziehen, aus welchem die University of South Carolina (USA) schließlich als Sieger hervorging.

Bei der feierlichen Siegerehrung im Rahmen des abschließenden Banketts wurde das Düsseldorfer Team als Punktbester der Hauptrunde geehrt und konnte ein Preisgeld in Höhe von 5.000 CAN-\$ entgegennehmen. Durch dieses herausragende Ergebnis ist die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Heinrich-Heine-Universität bereits jetzt wieder automatisch für den nächsten Wettbewerb im Januar 2010 qualifiziert.

Mit diesem bemerkenswerten Resultat knüpft die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Heinrich-Heine-Universität an den ebenfalls exzellenten Ergebnissen der vergangenen Jahre an, zuletzt insbesondere an die Siege beim Fallstudienwettbewerb "XI. Case Challenge 2008" der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung Vallendar sowie bei der "Corporate Credit International Case Competition 2008" der Helsinki School of Economics, Finnland.

Der besondere Dank des gesamten Düsseldorfer Teams gilt auch dieses Mal wieder der **Konrad Henkel-Stiftung**, die durch ihre großzügige finanzielle Förderung die Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung überhaupt erst ermöglichte.